



# Sammlung Theaterzettel

## Die blaue Maus

Engel, Alexander

1908-12-06

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 6. Dezember 1908

## Die blaue Maus

Schwank in drei Akten von Alexander Engel und Julius Horst  
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

### Personen:

Fanchon Duclair . . . . .	Lene Blankenfeld
Lebodieu, Direktor der Eisenbahn Paris—St. Cloud . . . . .	Emil Hecht
Eveline, dessen Frau . . . . .	Julie Sanden
César Robin, Sekretär . . . . .	Alexander Kökert
Clarisse, dessen Frau . . . . .	Traute Carlsen
Mosquitier . . . . .	Karl Neumanu-Hoditz
Philippe de Ravassol . . . . .	Oscar Ingenohl
Briquet . . . . .	Gustav Trautschold
Mathieu ) Diener . . . . .	Emil B. risch
Michel ) . . . . .	Mathias Voigt
Pourboire . . . . .	Paul Tietsch
Mouche . . . . .	Paul Bieda
Ein Herr mit Glätze . . . . .	Lothar Liebenwein
Der Kommissär . . . . .	Sigmund Kraus
Rose, Kammermädchen bei Fanchon . . . . .	Therese Weidmann
Georgette, Kammermädchen bei Robin . . . . .	Ella Eckelmann
Gaspard . . . . .	Camillo Bolze
Piccolo . . . . .	Hedwig Hirsch
Erster ) Diener . . . . .	Georg Maudanz
Zweiter ) . . . . .	Hans Debus
Kommissionär . . . . .	Heinrich Füllkrug

Kommissionäre, Herren und Damen der Gesellschaft.

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: Gegenwart.

Der erste Akt spielt im Direktionsbüro der Eisenbahn Paris—St. Cloud; der zweite in der Wohnung von Fanchon Duclair; der dritte Akt in Robins Wohnung.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

### Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2 Akt eine grössere Pause.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 " "	2. " " " . . . 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.— " "	3. " (Sitzplätze) . . . 1.50 "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " . . . 1.— "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) . . . . . .50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbiletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufszahlung statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kröner (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Hoftheater:

19. Vorstellung im Abonnement D.

## Hänsel und Gretel

Hierauf: **Neu einstudiert:**

## Coppélia

Anfang 6 1/2 Uhr.

Montag, 7. Dezember. **Volksvorstellung Nr. 4:**

## Die Entführung aus dem Serail